

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

M. Russki. Kurze faunistische Übersicht der südlichen Zone des Gouvernements Tobolsk. — Tobolsk, 1897 (russisch).

In einer kleinen Schrift, die einen Rapport an den Gouverneur von Tobolsk darstellt, in dessen Auftrage im Jahre 1896 eine Expedition zur naturhistorischen Erforschung des südlichsten Theils des Tobolsker Gouvernements ausgerüstet wurde, macht uns der durch seine gründlichen Untersuchungen der Kasaner Avifauna bekannte Verfasser mit den zoologischen Ergebnissen dieser in die Monate Juni, Juli und August fallenden Reise bekannt. Der für uns besonders wertvolle ornithologische Theil bietet viel des Interessanten. Die Fauna des genannten Gebiets (auch ein Theil des Akmolinsker wurde untersucht) zerfällt nach dem Verfasser in folgende 5 Typen: Steppenfauna, Waldfauna, Salzwasserfauna, Süßwasserfauna und Fauna des Kulturgebiets. Jeder Typus zerfällt naturgemäss in diverse Stationen, die theilweise in einander übergehen. So werden Schwarzerdesteppen von Salzsteppen und höher sich erhebenden Theilen der Steppe an den Flüssen, auf Hügeln und niedrigen Bergen von einander geschieden. Als Stationen der Waldfauna ergeben sich Birkenparks, Kieferwälder und gebüsch- oder waldbedeckte Sümpfe. Salzseen und Salzlachen, Flüsse, Süßwasserseen und Flussthäler, die Ansiedlungen des Menschen und die bebauten Felder bilden die einzelnen Stationen der folgenden Typen. Es würde uns zu weit führen, wollten wir die beobachteten Formen alle anführen. Es sei uns gestattet, einzelne charakteristische herauszugreifen. Die Schwarzerdesteppe weist u. a. *Anthus campestris*, *Alauda arvensis*, *Glareola melanoptera*, *Vanellus gregarius* auf, wozu als nicht der Steppe eigenthümlicher Vogel *Circus aeruginosus* hinzukommt. Die Fauna der Irtyshabhängige wird von *Saxicola morio*, *Emberiza hortulana*, *Upupa epops*, *Coracias garrula* ausser anderen Formen zusammengesetzt. Als Bewohner der Birkenwäldungen werden u. a. angeführt: *Jynx torquilla*, *Corvus frugilegus*, *Lanius minor*, *Fringilla coelebs*, *Phylloscopus tristis*, *Cyanecula leucocyana*, *Turtur ferrago* und *auritus*, *Lagopus albus*. In Kieferwäldungen sind u. a. angetroffen: *Syrnium uralense*, *Picus leucnotus cirris*, *Cypselus apus*, *Coracias garrula*. Für Sümpfe, die durch Austrocknung und Bewachsung von Seen entstanden sind, werden als specifisch angeführt: *Emberiza leucocephala*, *Emb. aureola* und *Idna caligata*. An solchen Sümpfen sind u. a. beobachtet: *Cyanistes cyanus*, *Phylloscopus tristis*, *Anthus campestris*. Sind die Sümpfe mit Weiden versehen, so erscheinen sofort *Emb. aureola* und *Cyanecula caerulecula*. Für kleine offene Sümpfe, die einen See umgeben und ihn durch allmähliges Bewachsen einengen, ist *Motacilla citreola* charakteristisch. Die Fauna der Seen, die sämmtlich als Relictenseen zu betrachten sind, wird in Rohr- und Schilfdickichten u. a. von *Motacilla flava* und *beema*, *Emb. schoenictus*, *Acrocephalus ugricola*, *phragmitis* und *turdoides*, *Botaurus stellaris* und *minutus*, ausser diversen Möven und Seeschwalben etc. zusammengesetzt. Charakteristisch für Salzseen sind *Tadorna cornuta* und *Recurvirostra acocetta*. Auf dem Boden am Ufer der Salzseen brüten *Larus canus*, *Sterna fluviatilis*, *Aegialites minor*, *Totanus calidris*. Aus den Flussthalern werden angeführt: *Emb. aureola*, *Motacilla flava* und *beema*, *Sylvia hor-*

tensis, *Cyanecula caerulecula*; als Bewohner der Weidengebüsche an den Seen im Kurgan'schen Kreise *Locustella fluriatilis*. Gemein ist *Cotyle riparia*. Besonders hervorgehoben zu werden verdient ein Paar *Grus leucogeranus*, vom Verfasser am See Tawolshan beobachtet; wegen grosser Scheuheit konnte keiner erbeutet werden. Von besonderem zoographischem Interesse ist die Angabe über das Vorkommen beider Turteltauben (*Turtur auritus* und *ferrago*) nebeneinander im Kurgan'schen Kreise.

Auf Seite 30 wirkt beim Lesen störend, dass neben der Benennung der europäischen Turteltaube in Klammern »*Aegithidus pendulinus*« steht. Offenbar sind beide, sowohl die westliche Turteltaube, als auch die Beutelmeise gemeint und durch ein Versehen die wissenschaftliche Bezeichnung der ersten und der russische Name der zweiten ausgelassen.

Die Sammlungen werden sämtlich in das Tobolsker Museum übergeführt werden.

Zum Schluss sei der Wunsch ausgesprochen, dass diesem hoffentlich vorläufigen Bericht recht bald eine genauere Bearbeitung des gesammelten reichen wissenschaftlichen Materials folgen möge.

H. Johansen.

G. Rutde. Bericht über das Kaukasische Museum und die öffentliche Bibliothek in Tiflis für d. J. 1896. — Tiflis, 1897. 8. 39 pp.

Berichtet über die Ausgabe der 1. Lief. von F. F. Kawraiskys, die Salmoniden der Kaukasusländer, dann über das vom Verf. zum Abschluss gebrachte Werk, die Vegetation der Kaukasusländer, sowie über die Ermöglichung der Herausgabe raisonierender Kataloge der Sammlungen des Kaukas. Museums durch Zuwendung einer für die Zeit von 5 Jahren betragenden jährlichen Subvention des Kaisers von ca. 2500 Rub.

Zugewachsen sind der Sammlung an aufgestellten Vögeln 17, an Bälgen 432 Exemplare. Weitere Berichte geben über die Erwerbungen der übrigen Abtheilungen, sowie über die Museums-Correspondenz und die öffentliche Bibliothek Aufschluss.

T.

„*Aquila.*“ Zeitschrift f. Ornithologie. Organ des ungarischen Centralbureaus f. ornith. Beobachtungen. IV. Nr. 1, 2, 3, 4 mit Taf. 1. — Budapest, 1897, 288 pp.

Heft 1, 2, 3 enthält: J. Hegyfoky: Die Schwankungen der Angaben über die Ankunft der Zugvögel; v. Tschusi: Bemerkungen über die Wachtel und ihre Formen; O. Hermann: La France et la migration des oiseaux; G. v. Gaal: Der Vogelzug in Ungarn während des Frühjahres 1896; Csörgöy: *Fulco sacer* Briss. (aus d. handschr. Nachl. J. S. Petinyi's) m. 1 color. Taf.; U. O. C. Ein interessanter Brief aus der Save-Gegend; O. Herman: Über den Mimikrismus; E. v. Czynk: Die Uraleule; G. Ertl: Nidologia u. Oologia. Weiters finden sich kleine Mittheilungen und Instituts-Angelegenheiten.

Heft 4: O. Herman: Recension der Zugdaten aus Böhmen; J. Hegyfoky: Über den Vogelzug in Böhmen; Dr. Palacky: La migration des

oiseaux; O. Hermann: Der gegenwärtige Angelpunkt für den Vogelzug in N.-Deutschland; E. v. Czynk: Der Schlangenbussard (*Circus gallicus* (L.)). Kleinere Mittheilungen, Instituts-Angelegenheiten u. Literatur. T.

- P. Pavesi*. Calendario ornitologico Pavese 1889—90. (Estr. d.: »Bollet. scient.« N. 2, XII. 8. 11 pp.)
 — Calendario ornitologico Pavese 1893—95. (Estr. d.: »Bollet. scient.« N. 2—3. 1895. 8. 7 pp.)
 — Calendario ornitologico Pavese 1895—97 (Estr. d.: »Bollet. scient.« Nr. 3. 1897. 8. 11 pp.)

Umfasst in chronologischer Reihenfolge in erster Linie die Beobachtungen über die Ankunft, den Abzug und Durchzug der Vögel in der Provinz Pavia, dann faunistische Bemerkungen über einzelne Arten und Angaben über die wahrgenommenen Aberrationen. Am Schluss jedes Berichtes wird ein kurzes Resumé jener Erscheinungen gegeben, die für das betreffende Jahr charakteristisch waren. T.

- M. Härms. V. Bianchi. Zwei für die Fauna Russlands neue Vogelarten. (Übers. a. d. Russ.) (»Orn. Monatsber.« V. 1897, p. 162—169.)
 — V. Bianchi. Übersicht der palaearktischen Arten der Gattung *Carpodacus* Kaup. (Übers. a. d. Russ.) (Sep. a. I. f. O. 1898. p. 102—123.)

Verf. macht uns mit den in russ. Sprache erschienenen orn. Arbeiten des »Annuaire du Musée zoologique de l'Académie Impériale des Sciences de St. Petersbourg,« 1896 und 1897 bekannt.

In ersterer wird *Passer griseigularis* Sharpe aus dem Transkaspi-Gebiete — von Zarudny gesammelt — zum erstenmal nachgewiesen und eine ausführl. Beschreibung von ♂ und ♀ gegeben. Weiters wird *Sturnus sopsiae* sp. n. mit ausführlicher Beschreibung abgehandelt und dazu eine Übersicht der Gattung *Sturnus* gegeben. Wie der Übersetzer richtig bemerkt, wurde obige Staarform schon früher von Pražak (O. M. III. p. 144) als *Sturnus vulgaris intermedius* publiciert und erscheint der Bianchi'sche Name demnach als ein Synonym.

Die zweite Arbeit gibt eine höchst instructive Uebersicht sämmtlicher 19 Arten der Gattung *Carpodacus*. 5 Arten davon gehören der Fauna des russ. Reiches an. T.

Stef. Chernel v. Chernelháza. Über die Anwendung der biologischen Zeichen. (Sep. a.: »Aquila«. 1897, p. 260—261).

Verf. bedauert, dass die von Seite des ung.-wiss. Com. auf dem II. J. O. Congresse in Budapest in Vorschlag gebrachten und einstimmig angenommenen biolog. Zeichen in der orn. Literatur keinen festen Fuss gefasst haben und gibt der Bitte Ausdruck, sich selber der Kürze, Klarheit und Übersichtlichkeit wegen zu bedienen. T.

E. Arrigoni degli Oddi. Note ornitologiche per l'anno 1895. (Estr.: »Atti Soc. ital. sc. nat.« Milano, 1897. XXXVI. 8. 8 pp.)

Enthält jene bemerkenswerteren Arten, die der Verfasser während des Jahres 1895 erhielt und die sich in seiner Sammlung aufgestellt finden. Von östlichen Arten finden wir darunter: *Emberiza caesia* ♂ ♀ (Riola vecchia, 10. IV.), *Thalassens caspius* ♂ (Nizza, 2. V.), an Bastarden; *Anas boscas feru* × *domestica* (♂), *Anas boscas* × *Cairina moschata* (♀), ferner ein hahnenfedriges ♀ von *Mergus serrator* und einige Aberrationen. Am Schlusse werden weitere seltenere orn. Vorkommnisse, die zur Kenntnis des Verf. gelangten, registriert. T.

E. Arrigoni degli Oddi La recente cattura di un fenicottero nel Veneziano (Ibid XXXVI. 1897. Estr. 8. 4 pp.)

2 Flamingos wurden am 1. III. 1896 in der Umgebung von Porto di Tre Porti (Venezien) gesehen und ein ♂ erlegt, das in des Verf. Collection gelangte. Ausser den vereinzelt Fällen seines Vorkommens in genannter Provinz werden auch die Daten seines Erscheinens im übrigen Italien und auch in Oesterreich citiert. T.

E. Arrigoni degli Oddi Nota sopra una varietà di *Nyroca africana* (Gm.) (Ibid. Estr. 8. 5pp. c. 1 Tab.)

2 am 4. IX. 1895 auf dem Lago di Sacagna (Prov. Rovigo) erlegte Moorenten (♂ ♀) und ein ♂ vom 4. III. 1896 aus Valle di Riola Aperta (Venezien) geben dem Verf. Veranlassung zu Bemerkungen über eine abweichende Färbung dieser Entenart. Das zuerst erwähnte, abgebildete ♂ hat vorne und an den Seiten des Halses ein grosses, reinweisses Halsband und an Stelle der schmalen weissen Partie an der Schnabelwurzel einen ziemlich grossen weissen Kinnfleck. T.

E. Arrigoni degli Oddi. Nota sopra un'anomalia di colorito della *Querquedula crecca* (L.) (Ibid. Estr. 8. 5pp. c. Tab.)

Verf. beobachtete bei der Krickente eine eigenthümliche Farben-Anomalie, die immer in gleicher Weise und symmetrisch auftritt und sich in einer lichtfahlen Färbung äussert, welche Kinn, Kehle, die Seiten und den oberen Theil des Halses überzieht. 6 Exemplare (3 ♂, 3 ♀) werden beschrieben und die Köpfe von 3 ♂, 1 ♀ auf der beigegebenen Tafel abgebildet. Verf. schlägt für diese Aberration den Namen *fulvigula* vor, womit wir uns jedoch nicht einverstanden erklären können, da individuelle Abweichungen nicht mit einem speciellen Namen bezeichnet werden sollen. T.

Chr. Deichler. Zur Kenntnis einiger *Gallinago*-Arten. (Sep. a.: »J. f. O.« XLV. 1897. p. 142—154 m. Textillustr.)

Behandelt auf Grund der Untersuchung des Materials des Berliner Museums und einer grossen Anzahl südamerikan. Bekassinen aus dem Museum des Grafen II. Berlepsch in kritischer Weise: 1. *Gallinago najor* (Gm.) und

G. nigripennis Bp.; II. *G. solitaria* Hodgs, *G. solit. japonica* Seeb. u. *G. hysmalis* Eversm.; III. vermuthlich neue Bekassine aus Japan (*G. dubia* Deichl.); IV. über Systematik der südamerikanischen Bekassinen. T.

P. Koske. Ornithologischer Jahresbericht über Pommern für 1896. (Sep. a. »Zeitschrift f. Orn.« 1897. 8. 20pp.)

Enthält wie die früheren Berichte Zug- und biolog. Beobachtungen aus der Provinz Pommern. Nur eine Schneeeule (*Nyctea scandiaca*), gegen 8 des Vorjahres, wurde in Wulflatzke, 27. I., beobachtet, bez. erlegt. v. Quistorp-Crenzow traf am 2. XI. eine Hausschwalbe in seinen Viehställen an. T.

R. Eder. Die Vögel als Wetterpropheten. (Sep. a.: »Die Schwalbe«, XXI. 1897. 4. 14 pp.)

Verf. hat in obigem Essay ein von grosser Belesenheit zeugendes, interessantes Material deponiert und jeder der angeführten Vogelarten die an selbe sich knüpfende volksthümliche Bedeutung als Wetterprophet mit den betreffenden Citaten beigefügt. T.

An den Herausgeber eingegangene Druckschriften.

The Auk. A quarterly Journal of Ornithology. — New-York, 1897. Vol. XIV. Nr. 1—4. Von d. Americ. Orn. Union.

Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien. — Wien, 1897. XXI. Nr. 1—3. Vom Ver.

Aquila. Zeitschrift für Ornithologie. — Budapest, 1897. IV. Nr. 1—4. Von der U.-O.-C.

Avicula. Giornale ornitologico italiano. — Siena, 1897. I. Nr. 1—6. Vom Herausgeb.

Die gefiederte Welt. — Berlin, 1897. XXVI. Nr. 1—52. Vom Herausgeb.

Der zoologische Garten. — Frankfurt a. M., 1897. XXXVIII. Nr. 1—12. Vom Herausgeb.

Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. — Gera, 1897. Nr. 1—12. Vom Ver.

Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht. — Stetin, 1897. XXI. Nr. 1—12. Vom Ver.

The Osprey. An illustrated monthly Magazine of Ornithology. — Galesburg, 1897. I. Nr. 5, 7, 8—12; II. Nr. 1—4. Vom Herausgeb.

La Feuille des jeunes Naturalistes. — Paris, 1897. XXVIII. Nr. 315—326. Vom Herausgeb.

The Naturalist. — London, 1897. Nr. 258—269. Vom Herausgeb.

Annalen des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. — Wien, 1897. XI. H. 1. Vom Mus.

Vesmír. Obrázkový časopis pro šíření věd přívodních. — Prag, 1897. XXVI. Nr. 14—24; XXVII. Nr. 1—5. Vom Herausgeb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literatur. 73-77](#)